

Fachbereichsleiter Liedtke stellt die Sitzungsvorlage vor.

Ausschussmitglied Pieper regt an, die Verkehrsbeschränkung von der J.-D.-Lauenstein-Str. bis hin zur Heseper Straße auszuweiten. Ausschussmitglied Gaidosch merkt an, dass man besser das beschriebene Paket beantragen könne, da ungewiss sei, ob dem Antrag stattgegeben werde.

Bürgermeisterin Lübbers merkt an, dass man im Rahmen des Straßenzustandskatasters die Straßenschilder mit in den Blick nehmen werde hierbei auf Homogenität in der Beschilderung hinwirken wolle.

Ausschussmitglied Ählen fragt an, wie groß die Chance wäre, wenn man den Bereich erweitern würde. Fachbereichsleiter Liedtke sieht hier keine Erfolgchance.

Ausschussmitglied Hake schlägt vor, dass man die Geschwindigkeitsbeschränkung für den Teilbereich beantrage, um bessere Erfolgchancen zu erhalten.